

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Bedieningshandleiding
Mode d'emploi

825 166 01 01.2003

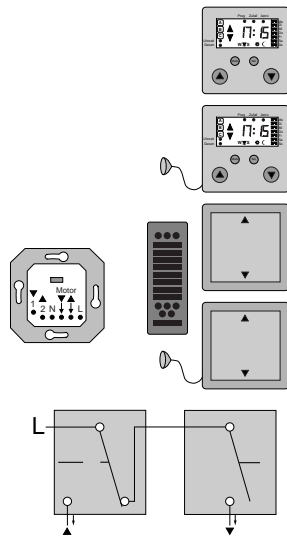
RolloTec® Einsatz
RolloTec® Insert
Inzetregelmodule
Insert

Best.Nr. 2975

B.
Berker
RolloTec®

Inhaltsverzeichnis

1. Funktion	4
RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Taste	5
RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Funk-Taste	6
RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Speicher-Taste	7
RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr	7
2. Gefahrenhinweise	8
3. Installationshinweise	9
4. Anschluss	12
RolloTec® Einsatz	12
RolloTec® Einsatz mit mechanischer Nebenstelle	12
RolloTec® Einsatz mit Funk-fernbedienbarer Nebenstelle	13
RolloTec® Einsatz mit 'Zentralsteuerung'	13
RolloTec® Einsatz mit 'Zentralsteuerung' auf 2 Phasen	15
RolloTec® Einsatz mit Windalarm	16
RolloTec® Einsatz mit separaten FI-Schaltern	18
5. Technische Daten	19
6. Herstellergarantie	20



1. Funktion

Der **RolloTec® Einsatz** ist eine Komponente des **RolloTec®** Systemes und wird in Verbindung mit

- einem RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr
- oder einer RolloTec® Taste

in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Es ergibt sich somit die Möglichkeit, durch Austausch des Aufsatzes, eine manuelle Bedienung, eine Komfortbedienung über Fernbedienung oder eine vollautomatische Zeitsteuerung zu realisieren.

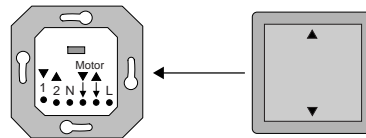
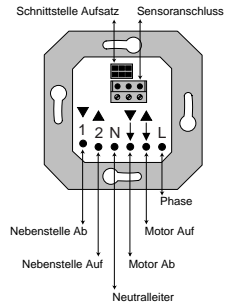
Der **RolloTec® Einsatz** verfügt über 2 leistungsstarke Relaiskontakte, die gegeneinander verriegelt sind. Dadurch ist eine gleichzeitige Bestromung des Jalousiemotors in beide Laufrichtungen und damit eine Beschädigung ausgeschlossen (siehe Bild).

Durch die elektronische Verriegelung des Aufsatzes wird eine minimale Umschaltzeit bei Dauerlauf von 1 Sekunde realisiert.

Über Nebenstelleneingänge können mechanische Taster und weitere **RolloTec® Einsätze** angeschlossen werden.

Der Nebenstelleneingang 2 (▲) ist auch zur Realisation einer 'Windalarm-Funktion' verwendbar.

Je RolloTec® Einsatz kann 1 Motor mit Endlagenschalter bis max. 1000 W angesteuert werden. Hinweise der Motorhersteller beachten.



Der **RolloTec® Einsatz** verfügt über 6 Anschlussklemmen und einen Steckverbinder zur Kontaktierung des Aufsatzes. Zusätzlich kann im Einsatz eine 3-polige Klemme (liegt dem Aufsatz mit Sensoranschluss bei) positioniert werden. An dieser Klemme wird bei Unterputzverlegung und Verwendung eines Aufsatzes mit Sensoranschluss der Sonnenschutz-/ Dämmerungssensor (Dämmerungsfunktion nur in Verbindung mit Schaltuhr mit Sensoranschluss) und/oder Glasbruchsensor angeschlossen.

RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Taste

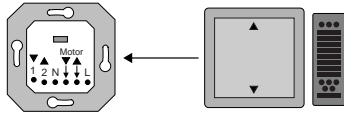
In dieser Kombination wird der **RolloTec® Einsatz** als manueller Taster betrieben (siehe Bedienungsanleitung 'Taste').

Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm

Bei Verwendung des Aufsatzes mit Sensoranschluss:

- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion



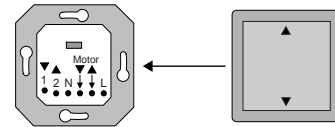
RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Funk-Taste

In dieser Kombination wird der **RolloTec® Einsatz** als funkfernbedienbarer Taster betrieben.

Die Funk-Taste muss auf den gewünschten Senderkanal gelernt werden (siehe Bedienungsanleitung 'Funk-Taste').

Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm
- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion



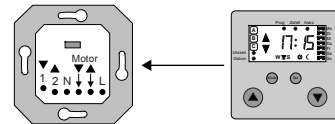
RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Speicher-Taste

In dieser Kombination wird der **RolloTec® Einsatz** als automatische Steuerung mit zwei gespeicherten Jalousiefahrzeiten betrieben.

Das Gerät stellt sich, durch die individuelle Speichermöglichkeit einer Auf- und einer Abzeit, auf die Gewohnheiten des Anwenders ein. Die beiden gespeicherten Jalousiefahrzeiten werden im 24-Stunden-Rhythmus wiederholt. Hierdurch ergibt sich eine komfortable, automatische Jalousiesteuerung, die z.B. zur Anwesenheitssimulation genutzt werden kann. (siehe Bedienungsanleitung 'Speicher-Taste')

Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm
- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion



RolloTec® Einsatz mit RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr

In dieser Kombination wird der **RolloTec® Einsatz** als automatische Steuerung mit programmierbaren Schaltzeiten betrieben (siehe Bedienungsanleitung 'Schaltuhr').

Zusätzlich können folgende Funktionen realisiert werden:

- Anschluss von Nebenstellen
- Windalarm

Bei Verwendung des Aufsatzes mit Sensoranschluss:

- Glasbruch-Alarm
- Sonnenschutzfunktion
- Dämmerungsfunktion



2. Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Werden unterschiedliche Phasen verwendet, muss im Fehlerfall oder bei Arbeiten an der Installation allpolig abgeschaltet werden.

Steuerleitungen nicht parallel zu Motorleitungen legen (Einkopplungsgefahr).

RolloTec® wurde zum Schalten von Jalousie- bzw. Rolladenmotoren entwickelt. Keine anderen Lasten schalten.

Sollen Jalousiemotoren parallel geschaltet werden, unbedingt Angaben der Motorenhersteller beachten. Andernfalls könnten die Motoren zerstört werden.

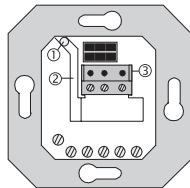
Nur Jalousien bzw. Rolladen mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden. Angaben der Motorhersteller beachten.

Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltdauer (ED) beachten.

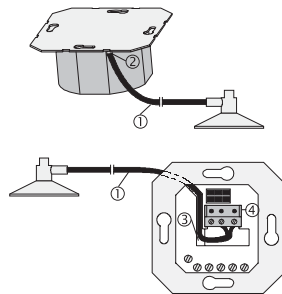
RolloTec® wurde für das automatische Betätigen von Fenster-Jalousien entwickelt. Andere Anwendungen können Gefahren mit sich bringen, z.B. die Steuerung eines Rolltores.

Diese Gefahren müssen vom Anwender durch Einsatz zusätzlicher geeigneter Sicherheitsmassnahmen (z.B. Lichtschranken) ausgeschlossen werden.

A



B



3. Installationshinweise

Wichtig: Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV). Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.

Anschluss Sensor:

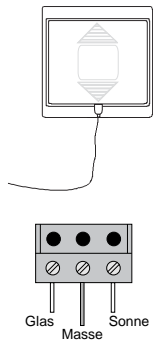
UP-Verlegung (Bild A):

Zur UP-Verlegung der Sensorleitung geeignete Leitung wählen. Empfehlung: Telefonleitung J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm². Die Einzeladern der Sensorleitung werden durch einen Isolierschlauch (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) geführt. Die Leitung wird dann, zusammen mit dem Isolierschlauch, durch die Bohrung ① des Einsatzes gesteckt und durch den Leitungskanal ② zur Anschlussklemme ③ geleitet. Der Isolierschlauch muss die Einzeladern von der äusseren Leitungsisolierung bis zur Anschlussklemme umschliessen. Die Anschlussklemme (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) wird, entsprechend der Abbildung, in den Einsatz eingelegt.

AP-Verlegung (Taste mit Sensoranschluss) (Bild B):

Die Sensorleitung ① wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung ② in den Leitungskanal ③ des Einsatzes eingeleitet. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme ④ geführt. Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen und darf keine Schlaufen zum 230 V Anschlussklemmraum bilden.

C

**AP-Verlegung (Schaltuhr mit Sensoranschluss) (Bild C):**

Der Anschluss des Sensors bzw. des Adapters erfolgt über einen Stecker am Aufsatz.

Anschluss an Klemmblock im Einsatz:

Sensorleitungen nach nebenstehendem Schema (Bild) anschliessen.

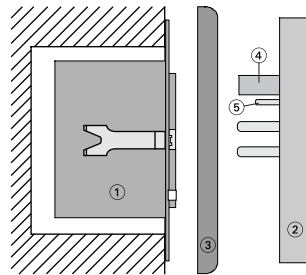
Kennzeichnung der Leitungsadern:

Sensoren: 'Masse' = gekennzeichnet.

Adapter, Verlängerungsleitung: 'Sonne' = gekennzeichnet

'Masse' = mittlere Leitung

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Adapter wird am Aufsatz mit Sensoranschluss oder am Einsatz über die 3polige Anschlussklemme angeschlossen. Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker.



Der RolloTec® Einsatz kann nur in Verbindung mit einem der folgenden Aufsätzen in Betrieb genommen werden:

- RolloTec® Taste
- RolloTec® Funk-Taste
- RolloTec® Speicher-Taste
- RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr Easy
- RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr

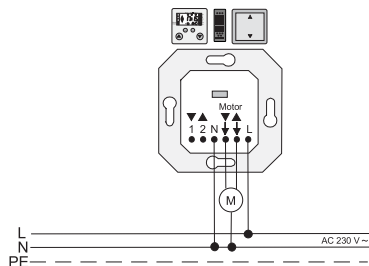
Der RolloTec® Einsatz ① wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

Der Aufsatz ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

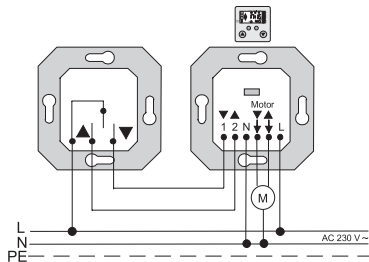
Die zusätzlichen Steckkontakte ⑤ beim Aufsatz mit Sensoranschluss werden, zum Anschluss einer Sensorleitung, in den Einsatz geführt. Der Anschluss des Sensors erfolgt über Schraubklemmen.



4. Anschluss

Empfehlung: Zur Verschaltung zweier Einsätze, zwischen den Einsätzen Leitung 5x1,5 mm² verwenden (1, 2, L, N, PE).

Anschluss RolloTec® Einsatz.

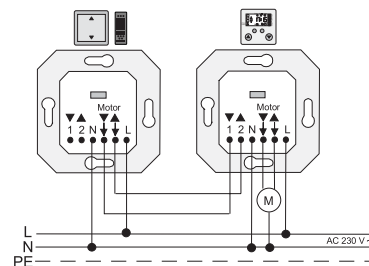


Anschluss RolloTec® Einsatz mit mechanischer Nebenstelle (Jalousie-Taster mit mechanischer Verriegelung).

Bei Verwendung von Jalousie-Tastern geht der RolloTec® Einsatz nicht in Selbsthaltung (Dauerlauf). Die Jalousie muss durch manuelles Tasten in die gewünschte Position gefahren werden.

Ist das nicht erwünscht, Jalousie-Schalter mit mechanischer Verriegelung einsetzen.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



Anschluss RolloTec® Einsatz mit Funk-fernbedienbarer Nebenstelle.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Anschluss RolloTec® Einsatz mit 'Zentralsteuerung'.

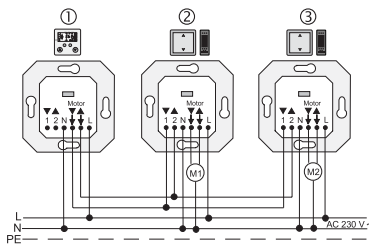
Beispiel A für 2 Jalousiemotoren:

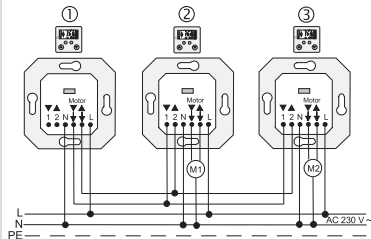
Einsatz ① mit Schaltuhr. Einsatz ② und ③ mit IR-Taste oder Taste. Die automatische und manuelle Steuerung **beider** Motoren erfolgt 'zentral' über Einsatz ① mit Schaltuhr. Die Schaltbefehle werden für beide Motoren gleichermaßen ausgewertet. Es wird ein gemeinsames Auf- oder Abfahren der angeschlossenen Motoren ermöglicht (z.B. Morgens zentraler Auf-Befehl und Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

Der Motor M1 (Einsatz ②) und M2 (Einsatz ③) ist zusätzlich manuell über IR-Taste oder Taste bedienbar.

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere Einsätze hinzugefügt werden. Anschlusswerte der Leitungsschutzschalter beachten.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.





Anschluss RolloTec® Einsatz mit 'Zentralsteuerung'.

Beispiel B für 2 Jalousiemotoren:

Einsatz ①, ② und ③ mit Schaltuhr.

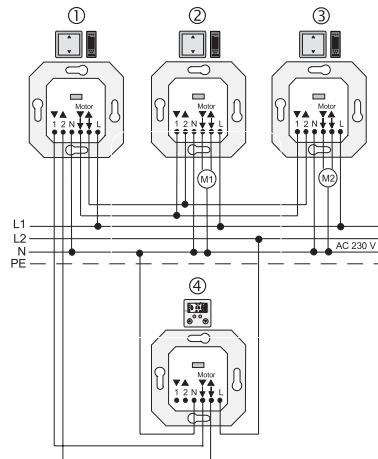
Die automatische und manuelle Steuerung von Motor M1 und M2 erfolgt nach individueller Programmierung der Schaltuhr ② und ③ (z.B. Sonnenschutzfunktion).

Über Einsatz ① mit Schaltuhr erfolgt die 'zentrale' Steuerung. Schaltbefehle entsprechend der Programmierung von Aufsatz ① werden für **beide** Motoren ausgeführt (z.B. Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere Einsätze hinzugefügt werden.

Anschlusswerte der Leitungsschutzschalter beachten.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



Anschluss RolloTec® Einsatz mit 'Zentralsteuerung' auf 2 Phasen.

Der Anschluss auf mehreren Phasen bietet die Möglichkeit, die Zentralsteuerung auf einer anderen Etage oder in einem anderen Raum zu installieren.

Beispiel für 2 Jalousiemotoren:

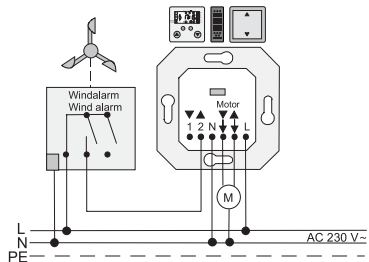
Einsatz ①, ② und ③ mit Funk-Taste oder Taste. Einsatz ④ mit Schaltuhr.

Der Motor M1 (Einsatz ②) und M2 (Einsatz ③) wird manuell über Funk-Taste oder Taste bedient. Beide Motoren werden gleichzeitig über Einsatz ① angesteuert. Die automatische und manuelle Steuerung **beider** Motoren erfolgt zusätzlich 'zentral' über Einsatz ④ mit Schaltuhr. Die Schaltbefehle werden für beide Motoren gleichermassen ausgewertet. Es wird ein zeitgleiches Auf- oder Abfahren der angeschlossenen Motoren ermöglicht (z.B. Morgens zentraler Auf-Befehl und Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere Einsätze hinzugefügt werden.

Anschlusswerte der Leitungsschutzschalter beachten.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



Anschluss RolloTec® mit Windalarm

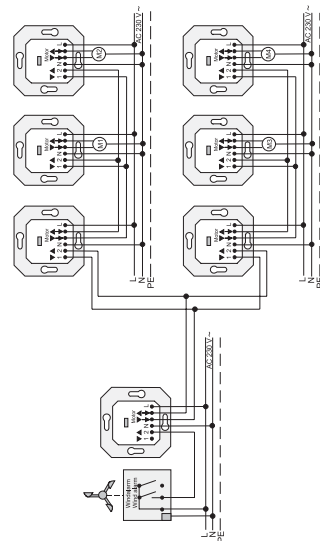
Bei Windalarm wird die Jalousie aufgefahen und bleibt dort verriegelt, bis der Wind abnimmt.

Diese Verriegelung hält solange an, wie ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt.

Daher kann die Jalousie nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Hinweise:

Glasbruchsensoren dürfen nicht zusammen mit dem Windsensor verwendet werden. Die Windschutzfunktion (Jalousie fährt auf) ist nach Glasbruch gesperrt, die Jalousie oder Rollade bleibt geschlossen.



Anschluss RolloTec® mit Windalarm (Zentralsteuerung mit 2 Gruppen)

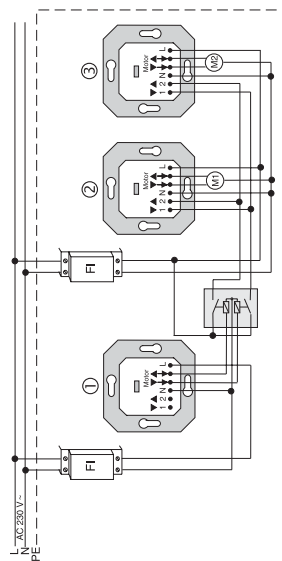
Bei Windalarm wird die Jalousie aufgefahen und bleibt dort verriegelt, bis der Wind abnimmt.

Diese Verriegelung hält solange an, wie ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang '2' anliegt.

Daher kann die Jalousie nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Hinweise:

Glasbruchsensoren dürfen nicht zusammen mit dem Windsensor verwendet werden. Die Windschutzfunktion (Jalousie fährt auf) ist nach Glasbruch gesperrt, die Jalousie oder Rollade bleibt geschlossen.



Anschluss RolloTec® in Installationen mit separaten Fehlerstrom-Schutzschaltern (FI)

Um unerwünschtes Auslösen der FI-Schalter zu vermeiden, müssen die beiden 'Stromkreise' galvanisch entkoppelt werden.
Bitte Trennrelais verwenden.

5. Technische Daten

Nennspannung	: AC 230 V, 50 Hz, N-Leiter erforderlich
Schaltleistung	: max. 1 Motor 1000 W
Relaisausgang	: 2 potentialbehaftete Schliesser (gegeneinander verriegelt)
Impulsdauer	
RolloTec® Taste	: 2 Minuten
RolloTec® Speicher-Taste	: 2 Minuten
RolloTec® Funk-Taste	: 2 Minuten
RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr	: Standardwert 2 Minuten, gelernt 1 Sekunde - 12 Minuten
Umschaltzeit bei Dauerlauf	: min. 1 Sekunde (elektronische Verriegelung durch Aufsatz)
Anschlussklemmen	: Schraubklemmen für max. 2,5 mm ² oder 2 x 1,5 mm ² 1, 2, N, ↓, ↓, L
Leitungsschutzschalter	: max. 16 A

6. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

Berker GmbH & Co. KG

Abt. Service Center

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Telefon: 0 23 55 / 90 5-0

Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

GB

Contents

1. Function	22
RolloTec® insert with RolloTec® push-button	23
RolloTec® insert with RolloTec® radio push-button	24
RolloTec® insert with RolloTec® memory push-button	24
RolloTec® insert with RolloTec® clock timer attachment	25
2. Warning	26
3. Installation Instructions	27
4. Connection	30
RolloTec® insert	30
RolloTec® insert with mechanical extension	30
RolloTec® insert with radio control push button	31
RolloTec® insert with 'Central Control'	31
RolloTec® insert with 2-phase 'central control'	33
RolloTec® insert with wind alarm function	34
RolloTec® insert in systems with separate residual-current circuit breakers (FI)	36
5. Specifications	37
6. Manufacturer's Warranty	38

The **RolloTec® insert** has six connection terminals and one connector for contacting the attachment.

In addition, a three-pole terminal (added to the attachment with sensor connection) can be positioned in the insert. For flush-mounted installation and use of an attachment with sensor connection, the sun protection/ twilight sensor (twilight sensor only in conjunction with the timer) and/or the glass breakage sensor is connected to this terminal.

RolloTec® insert with RolloTec® push-button

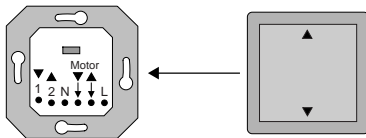
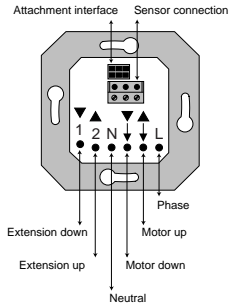
In this combination, the **RolloTec® insert** is operated as a manual push-button (please refer to the 'Push-Button' Operating Instructions).

In addition, the following functions can be implemented:

- Connection of extensions.
- Wind alarm.

When the attachment with sensor connection is used:

- Glass breakage alarm.
- Sun protection function.



1. Function

The **RolloTec® insert** is a component of the **RolloTec®** system and is installed in a box as per DIN 49073 (recommendation: deep box) in conjunction with

- a RolloTec® clock timer attachment module
- or a RolloTec® pushbutton.

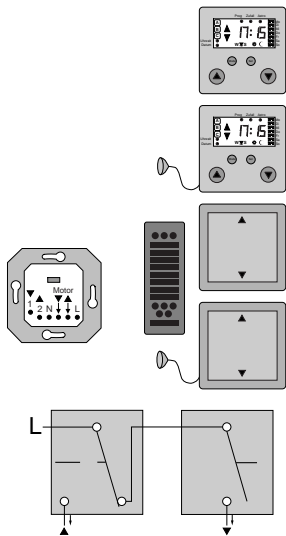
Thus, it is possible to implement manual control, comfort remote control, or fully automatic time control by just changing the attachment.

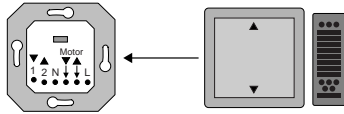
The **RolloTec® insert** has two efficient relay contacts locked against each other. This makes impossible powering the louver motor into both directions, thus avoiding damage to it (please refer to the illustration).

An electronic locking of the attachment provides for a minimum change-over time of 1 second for continuous operation.

Via extension inputs, mechanical push-buttons and further **RolloTec® inserts** can be connected. Extension input 2 (▲) can also be used for implementing a 'wind alarm function'.

One motor provided with a limit switch and up to 1000 W max. can be actuated per RolloTec® insert. Please observe the information given by the motor manufacturers.



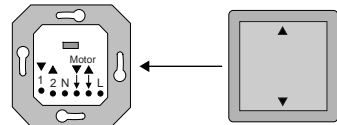


RolloTec® insert with RolloTec® radio push-button

In this combination, the **RolloTec® insert** is used as a radio-controlled push-button. The radio push-button must be taught in to the desired transmitter channel (refer to the 'Radio push-button' Operating Instructions).

In addition, the following functions can be implemented:

- Connection of extensions.
- Wind alarm.
- Glass breakage alarm.
- Sun protection.



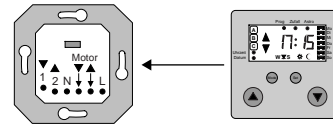
RolloTec® insert with RolloTec® memory push-button

In this combination, the **RolloTec® insert** is used as automatic control with two stored louver moving times.

Due to the possibility of individually storing one up and one down time, the unit adapts to the practise of the user. The two stored louver moving times are repeated at a 24 hour cycle. This provides comfortable, automatic louver control which can, for example, be used for presence simulation. (Refer to the 'Memory Push-Button' Operating Instructions.)

In addition, the following functions can be implemented:

- Connection of extensions.
- Wind alarm.
- Glass breakage alarm.
- Sun protection function.



RolloTec® insert with RolloTec® clock timer attachment

In this combination, the **RolloTec® insert** can be operated as an automatic control system with programmable switching time events (please refer to the 'Timer' Operating Instructions).

In addition, the following functions can be implemented:

- Connection of extensions.
- Wind alarm.

When the attachment with sensor connection is used:

- Glass breakage alarm.
- Sun protection function.
- Twilight function.



2. Warning

Attention: Electrical equipment must be installed and fitted by qualified electricians only.

If different phases are used all poles will have to be disconnected in case of malfunctioning or when work is done on the installation.

Do not lay control wiring in parallel with motor connection wiring (hazard of coupling).

The RolloTec® system has been designed for switching louver or roller blind motors. Do not switch any other loads.

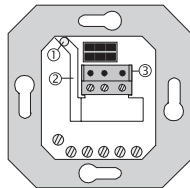
If louver motors are to be connected in parallel it will be mandatory to observe the information given by the motor manufacturers. Otherwise, the motors might get damaged.

Use louvers or roller blinds with limit switches (mechanical or electronic) only. Please observe the information of the motor manufacturers.

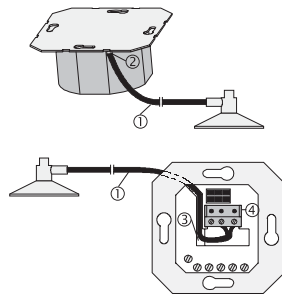
Please observe the information of the motor manufacturers with respect to change-over time and max. cyclic duration factor.

The RolloTec® system has been designed for the automatic actuation of window louvers. Other applications such as controlling a rolling door may entail danger. Such danger must be made impossible by the user by employing additional suitable safety measures (e. g. light barriers).

A



B



3. Installation Instructions

Important: The sensor wiring carries protective low voltage (SELV). Please observe the installation procedures as specified by VDE 0100.

Connecting the Sensor:

Buried Installation (Fig. A):

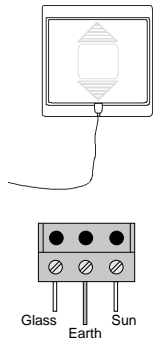
Choose wiring suitable for buried installation.

Recommendation: J-Y(ST)Y 2x2x0.6 mm² telephone cable. The individual wires of the sensor wiring should be run through insulating tubing (comes with the inserts with sensor evaluation). Then, thread the wiring through hole ① of the insert together with the insulating tubing and lead it to connecting terminal ③ through line duct ②. The insulating tubing must cover the individual wires from the outer cable insulation to the connecting terminal. Place the connecting terminal (comes with the inserts with sensor evaluation) into the insert as shown in the illustration.

Surface Installation (Push-Button with Sensor Evaluation) (Fig. B):

Thread sensor wiring ① through opening ② behind the supporting plate (between the wall and the supporting plate) into line duct ③ of the insert. The wiring should be routed directly through the line duct to connecting terminal ④. The wiring must be precisely located in the line duct and must not form any loops towards the 230 V connecting terminal chamber.

C



Surface installation (RolloTec® timer with sensor evaluation) (Illustration C):

The sensor or adapter must be connected to the attachment by a plug.

Connect to the terminal block in the insert:

Connect sensor lines as shown in the opposite diagram (illustration).

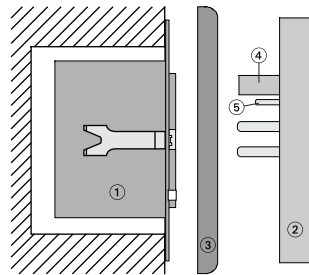
Markings of the line wires:

Sensors : 'Earth' = marked.

Adapter, extension line : 'Sun' = marked.

'Earth' = middle wire.

If a sun/twilight sensor and a glass breakage sensor are to be run at the same time, use an adapter (not within the scope of supplies). Connect the adapter to the attachment with sensor evaluation or to the insert via the three-pole terminal. The adapter has two jacks for the connection of the sensor plugs.



The **RolloTec® insert** can only be set into operation in conjunction with one of the following attachments:

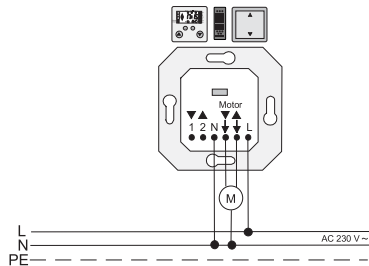
- RolloTec® pushbutton
- RolloTec® radio control pushbutton
- RolloTec® memory pushbutton
- RolloTec® clock timer attachment module Easy
- RolloTec® clock timer attachment module

Install the **RolloTec® insert** ① in a connecting box according to DIN 49073 (recommendation: deep box).

The connection terminals of the insert must be in downward position.

Plug attachment ② onto the insert, together with frame ③.
Electrical contacting is established through plug ④.

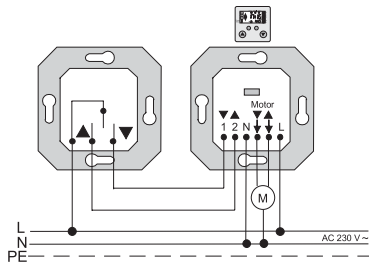
For the attachment with sensor evaluation, additional plug-in contacts ⑤ must be led into the insert to connect a sensor line. The sensor must be connected by screw terminals.



4. Connection

Recommendation: To interconnect two inserts use 5x1.5 mm² wiring (1, 2, L, N, PE) between the inserts.

Connection of RolloTec® insert.

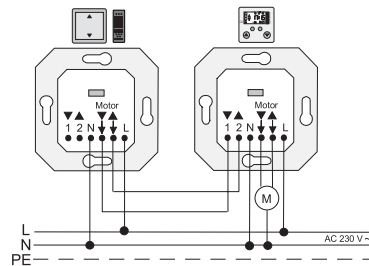


Connection of RolloTec® insert with mechanical extension (mechanically locking louver push-button).

When louver push-buttons are used, the **RolloTec® insert** will not go to self-holding (continuous running). The louver will have to be moved into the desired position by actuating the push-button manually.

If this is not desired use mechanically locking louver switches.

Important: As long as an UP command is applied to extension input '2' the louver cannot be actuated manually or automatically on the unit itself.



Connection of RolloTec® insert with IR remote control extension.

Important: As long as an UP command is applied to extension input '2' the louver cannot be actuated manually or automatically on the unit itself.

Connection of RolloTec® insert with 'central control'.

Example A for 2 louver motors:

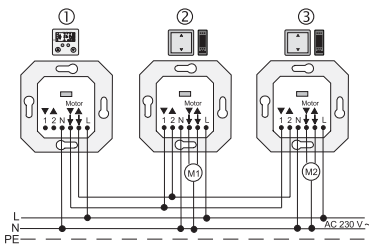
Insert ① with RolloTec® timer. Inserts ② and ③ with RolloTec® radio control pushbutton or RolloTec® pushbutton.

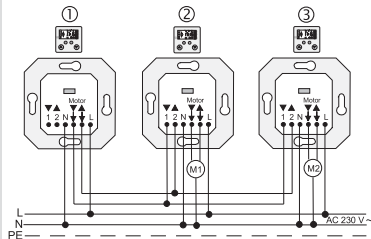
The automatic and manual control of both motors is effected 'centrally' through insert ① by an RolloTec® timer. The switching commands are evaluated for both motors in the same way. Common moving up or down of the motors connected is facilitated (e. g. a central UP command in the mornings and a central DOWN command in the evenings for all Venetian blind motors connected).

Motors M1 (insert ②) and M2 (insert ③) can, in addition, be manually operated by a RolloTec® radio control pushbutton or a RolloTec® pushbutton.

As shown in the wiring diagram, further inserts can be added. Observe the connected loads of the automatic cut-outs.

Important: As long as an UP command is applied to extension input '2' the louver cannot be actuated manually or automatically on the unit itself.





Connection of RolloTec® Insert with 'central control'.

Example B for 2 louver motors:

Inserts ①, ② and ③ with RolloTec® timer.

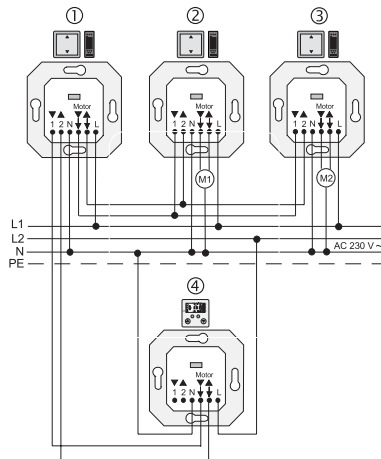
The automatic and manual control of motors M1 and M2 is effected after the individual programming of RolloTec® timer ② and ③ (e. g. sun protection function).

Via insert ① with the RolloTec® timer, the 'central' control is handled. Switching commands depending on the programming of insert ① are executed for **both** motors (e. g. a central DOWN command in the evenings for all louver motors connected).

As shown in the wiring diagram, further inserts can be added.

Observe the connected loads of the automatic cut-outs.

Important: As long as an UP command is applied to extension input '2' the louver cannot be actuated manually or automatically on the unit itself.



Connection of RolloTec® Insert with 2-phases 'central control'.

The connection to two phases facilitates the installation of the central control system within a different storey or room.

Example for 2 louver motors:

Inserts ①, ② and ③ with RolloTec® pushbutton or RolloTec® radio control pushbutton. Insert ④ with RolloTec® timer.

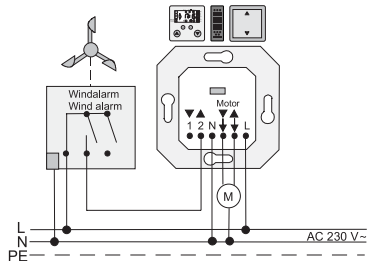
Motors M1 (insert ②) and M2 (insert ③) are operated manually by a RolloTec® pushbutton or a RolloTec® radio control pushbutton. Both motors are actuated through insert ① at the same time.

In addition, the automatic and manual control of **both** motors is effected 'centrally' through insert ④ with RolloTec® timer. The switching commands are evaluated for both motors in the same way. Simultaneous moving up or down of the motors connected is facilitated (e. g. a central UP command in the mornings and a central DOWN command in the evenings for all louver motors connected).

As shown in the wiring diagram, further inserts can be added.

Observe the connected loads of the automatic cut-outs.

Important: As long as an UP command is applied to extension input '2' the louver cannot be actuated manually or automatically on the unit itself.



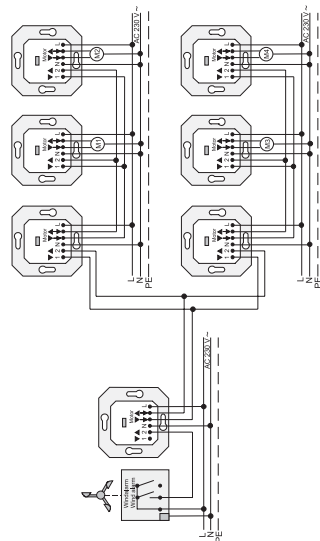
Connection of RolloTec® with wind alarm.

In case of wind alarm, the louver is moved up and remains there in a locked condition until the wind ceases.

Such locking continues as long as an UP command is kept applied to extension input '2'. Therefore, the louver cannot be operated manually or automatically.

Notes:

Glass breakage sensors must not be used together with the wind sensor. The wind protection function (louver moves up) will be disabled after glass breakage, the louver or roller blind remaining closed.



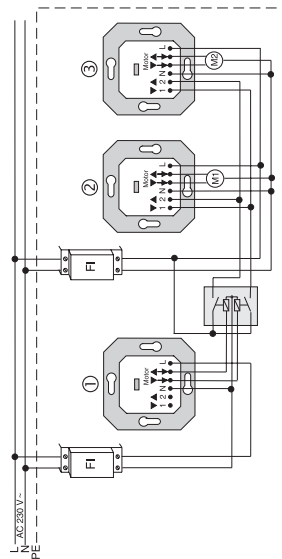
Connection of RolloTec® with wind alarm (central control with two groups)

In case of wind alarm, the louver is moved up and remains there in a locked condition until the wind ceases.

Such locking continues as long as an UP command is kept applied to extension input '2'. Therefore, the louver cannot be operated manually or automatically.

Notes:

Glass breakage sensors must not be used together with the wind sensor. The wind protection function (louver moves up) will be disabled after glass breakage, the louver or roller blind remaining closed.



Connection of RolloTec® in installations using separate fault-current circuit breakers (FI).

To avoid undesired tripping of the FI circuit breakers the two 'circuits' must not be direct-coupled.
Use separating relay.

5. Specifications

Rated voltage	: 230 V AC, 50 Hz, neutral conductor required
Switching capacity	: one 1000 W motor max.
Relay output	: 2 potential-carrying n. o. contacts (interlocked)
Pulse duration	
RolloTec® pushbutton	: 2 minutes
RolloTec® memory pushbutton	: 2 minutes
RolloTec® radio control pushbutton	: 2 minutes
RolloTec® clock timer attachment	: 2 minutes standard, 1 second - 12 minutes learned
Switch-over time for cont. running	: 1 second min. (electronic locking by attachment)
Connecting terminals	: screw-type for 2.5 mm ² max. or 2 x 1.5 mm ² 1, 2, N, ↓, ↓, L
Automatic cut-out	: 16 A max.

6. Acceptance of guarantee

We accept the guarantee in accordance with the corresponding legal provisions.

Please return the unit postage paid to our central service department giving a brief description of the fault:

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

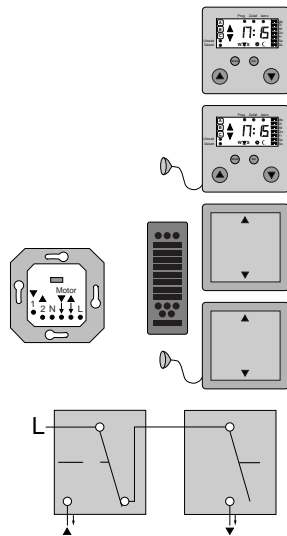
Germany

Telephone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Telefax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

NL**Inhoudsopgave**

1. Functie	40
RolloTec® inzetmoduul met toets-adapter	41
RolloTec® inzetmoduul met zendtoets	42
RolloTec® inzetmoduul met programmeertoets	42
RolloTec® inzetmoduul met opzetmoduul schakelklok	43
2. Veiligheidsinstructies	44
3. Installatie-instructies	45
4. Aansluiting	48
RolloTec® inzetmoduul	48
RolloTec® inzetmoduul met mechanisch extensie-toestel	48
RolloTec® inzetmoduul met draadloze jaloeziebesturing	49
RolloTec® inzetmoduul met 'centrale besturing'	49
RolloTec® inzetmoduul met 'centrale besturing' op 2 fasen	51
RolloTec® inzetmoduul met windalarm	52
RolloTec® inzetmoduul met afzonderlijke foutstrom-veiligheidsschakelaars (FI)	54
5. Technische gegevens	55
6. Fabrieksgarantie	56



1. Functie

Het **RolloTec® inzetmoduul** is een component van het jaloeziemanager systeem en wordt in combinatie met

- een RolloTec® opzetmoduul schakelklok
- of en RolloTec® toets

in een wanddoos conform DIN 49073 (advies: diepe doos) gemonteerd.

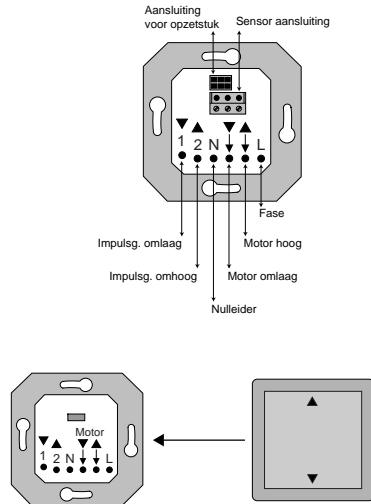
Zo bestaat de mogelijkheid, via verwisseling van het opzetmoduul, handmatige bediening, comfortbediening of volautomatische tijdbesturing te realiseren.

Het **RolloTec® inzetmoduul** heeft 2 krachtige relais-contacten, die onderling vergrendeld zijn. Daardoor is gelijktijdige stroomlevering aan de jaloeziemotor in beide looprichtingen en op die manier optredende beschadiging uitgesloten (zie afb.).

Door de elektronische vergrendeling van het opzetstuk wordt een minimum omschakeltijd bij continubedrijf van 1 seconde gerealiseerd.

Via extensie-ingangen kunnen mechanische schakelaars en meer jaloeziebesturingen worden aangesloten. De extensie-ingang 2 (▲) is tevens te gebruiken voor aansluiting van een 'windalarm-functie'.

Per RolloTec® inzetmoduul kan 1 motor met eindschakelaar tot max. 1000 W worden aangestuurd. Instructies van de motorfabrikant in acht nemen.



Het **RolloTec® inzetmoduul** heeft 6 aansluitklemmen en een stekerverconnector voor contactering van het opzetmoduul.

Tevens kan in het inzetmoduul een 3-polige klem (bij verpakking opzetmoduul met sensoraansluiting gevoegd) worden gepositioneerd. Op deze klem wordt bij uit-zicht montage en gebruik van een opzetmoduul met sensoraansluiting de zonwering-/schemersensor (schemerfunctie alleen in combinatie met timer-adapter JM) en/of de glasbreuksensor aangesloten.

RolloTec® inzetmoduul met RolloTec® toets

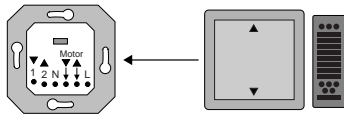
In deze combinatie wordt het **RolloTec® inzetmoduul** als handbedieningsschakelaar gebruikt (zie bedieningshandleiding 'RolloTec® Toets').

Additioneel kunnen de volgende functies worden gerealiseerd:

- aansluiting van extensie-toestellen
- windalarm

Bij gebruik van het opzetmoduul met sensoraansluiting:

- glasbreuk-alarm
- zonweringfunctie

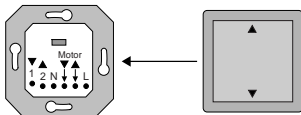


RolloTec® inzetmoduul met RolloTec® zendtoets

In deze combinatie wordt het **RolloTec® inzetmoduul** als draadloze besturing toegepast. De adapter met receiver dient op het gewenste zenderkanaal te worden ingeteacht (zie Bedieningshandleiding 'RolloTec® zendtoets').

Tevens kunnen de volgende functies worden gerealiseerd:

- aansluiting van extensie-toestellen
- windalarm
- glasbreuk-alarm
- zonweringfunctie

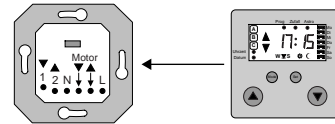


RolloTec® inzetmoduul met RolloTec® programmeertoets

In deze combinatie wordt het **RolloTec® inzetmoduul** als automatische besturing met twee geprogrammeerde jaloezie-looptijden ingezet. Het toestel stelt zich, via de individuele programmeeroptie van de omhoog-en omlaagtijd, in op de gewoonten van de gebruiker. De beide geprogrammeerde jaloezie-looptijden worden in 24-uren-intervallen herhaald. Hiermee wordt een comfortabele, automatische jaloeziebesturing verkregen, die b.v. voor aanwezigheids-simulatie gebruikt kan worden. (zie bedieningshandleiding 'RolloTec® programmeertoets')

Tevens kunnen de volgende functies worden gerealiseerd:

- aansluiting van extensie-toestellen
- windalarm
- glasbreuk-alarm
- zonweringfunctie



RolloTec® inzetmoduul met RolloTec® opzetmoduul schakelklok

In deze combinatie wordt het **RolloTec® inzetmoduul** als automatische besturing met programmeerbare schakeltijden gebruikt (zie bedieningshandleiding 'RolloTec® opzetmoduul schakelklok').

Aditioneel kunnen de volgende functies worden gerealiseerd:

- aansluiting van extensie-toestellen
- windalarm

Bij gebruik van het opzetmoduul met sensoraansluiting:

- glasbreuk-alarm
- zonweringfunctie
- schemerfunctie



2. Veiligheidsinstructies

Attentie! Inbouw en montage van elektrische apparaten mogen alleen geschieden door een erkend installatiebedrijf.

Worden verschillende fasen gebruikt, dient bij storing of werkzaamheden aan de installatie de stroom op alle polen worden uitgeschakeld.

Stuurkabels niet evenwijdig aan motorkabels installeren (kans op interferentie).

Het RolloTec® systeem werd speciaal voor het schakelen van jaloezie- resp. rolluikmotoren ontwikkeld. Geen anderen lasten schakelen.

Indien jaloeziemotoren parallel geschakeld moeten worden, beslist de gegevens van de motorfabrikanten in acht nemen. De motoren kunnen anders vernield raken.

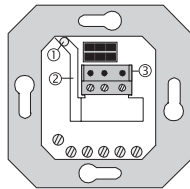
Alleen jaloezieën resp. rolluiken met eindschakelaar (mechanisch of elektronisch) gebruiken. Gegevens van de motorfabrikanten in acht nemen.

Instructies van de motorfabrikanten met betrekking tot de omschakeltijd en de max. inschakelduur (ID) in acht nemen.

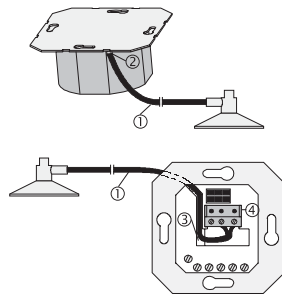
Het RolloTec® systeem werd speciaal voor het automatisch bedienen van venster-jaloezieën ontwikkeld. Andere toepassingen kunnen gevaar opleveren, b.v. het besturen van een roldeur.

Deze gevaren dienen door de gebruiker via aanvullende geschikte veiligheidsmaatregelen (b.v. lichtschermen) te worden geëlimineerd.

A



B



3. Installatie-instructies

Belangrijk: De sensor kabel heeft veiligheidslaagspanning (SELV). Installatievoorschriften conform VDE 0100 in acht nemen.

Aansluiting Sensor:

Uit-zicht-montage (afbeelding A):

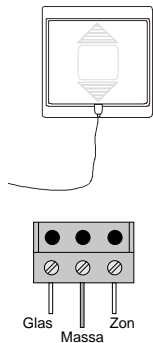
Voor uit-zicht-montage van de sensor kabel geschikt type kabel kiezen.

Advies: telefoonkabel J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm². De kabeldraden van de sensor kabel worden door een flexibele isolatiebuis (bij opzetmodules met sensoraansluiting bijgeleverd) geleid. De kabel wordt vervolgens, samen met de isolatiebuis, door de opening ① van de inzetregelmodule gestoken en door de kabelgoot ② naar de aansluitklem ③ getrokken. De isolatiebuis moet de afzonderlijke draden vanaf de buitenste kabelisolatie tot aan de aansluitklem omsluiten. De aansluitklem (bij opzetmodules met sensoraansluiting bijgeleverd) wordt, overeenkomstig de afbeelding, in de inzetregelmodule geplaatst.

In-zicht installatie (RolloTec® toets met sensoraansluiting) (afbeelding B):

De sensor kabel ① wordt achter de montageplaat (tussen wand en montageplaat) door de opening ② in de kabelgoot ③ van de inzetregelmodule gestoken. De kabel wordt rechtstreeks door de kabelgoot naar de aansluitklem ④ geleid. De kabel dient precies in het midden van de kabelgoot te lopen en moet zonder lussen op het compartiment van de 230 V aansluitklem aansluiten.

C



In-zicht installatie (RolloTec® opzetmoduul schakelklok met sensoraansluiting) (afbeelding C):

De aansluiting van de sensor resp. de adapter geschiedt via een stekercontact op het opzetmoduul.

Aansluiting op contactstrook in inzetmoduul:

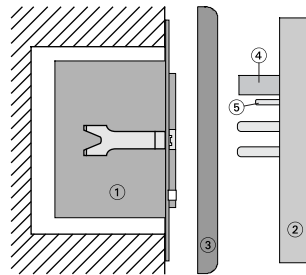
Markering van de kabeladers:

Sensors : 'Massa'= markering.

Adapter, verlengkabel : 'Zon'= markering

'Massa'= middelste kabel

Indien zonne-/ schemersensor en glasbreuksensor gelijktijdig gebruikt dienen te worden, dan adapter plaatsen (niet in leveringspakket). De adapter wordt op het opzetmoduul met sensoraansluiting of op het Inzetregelmoduul via de 3-polige aansluitklem aangesloten. De adapter heeft 2 bussen voor aansluiting van de sensorsteker.



Het RolloTec® inzetmoduul kan uitsluitend in combinatie met een van de volgende opzetmodules in bedrijf gesteld worden:

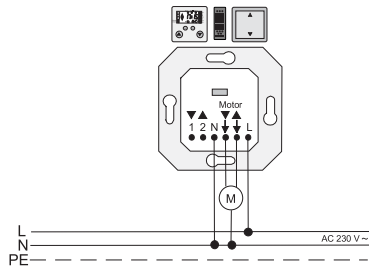
- RolloTec® toets
- RolloTec® zendtoets
- RolloTec® programmeertoets
- RolloTec® opzetmoduul schakelklok Easy
- RolloTec® opzetmoduul schakelklok

Het RolloTec® jaloeziebesturings-inzetmoduul ① wordt in een wanddoos conform DIN 49073 (advies: diepe doos) gemonteerd. De aansluitklemmen van het toestel dienen daarbij beneden te liggen.

Het opzetmoduul ② wordt samen met het frame ③ op het inzetmoduul gestoken.

De elektrische contactgeving geschiedt via de steker ④.

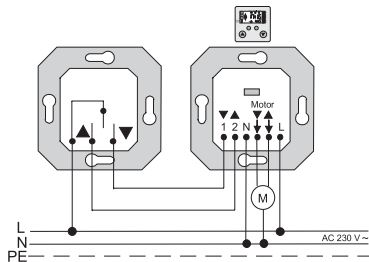
De extra contactstekers ⑤ bij het opzetmoduul met sensoraansluiting worden, voor aansluiting van een sensor, in het inzetmoduul geplugd. De aansluiting van de sensor geschiedt met schroefklemmen.



4. Aansluiting

Advies: bij aansluiting van twee inzetmodules tussen beide sokkels een kabel van 5x1,5 mm² gebruiken (1, 2, L, N, PE).

Aansluiting van RolloTec® inzetmodule.

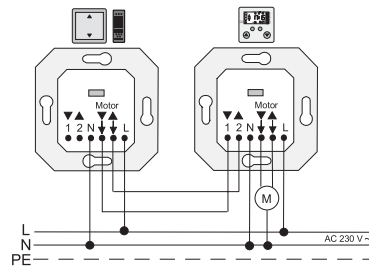


Aansluiting RolloTec® inzetmodule met mechanisch extensie-toestel (toets-adapter met mechanische vergrendeling).

Bij gebruik van toets-adapters schakelt het **RolloTec® inzetmodule** niet in de houdstand (continu-bedrijf). De zie moet handmatig in de gewenste positie gestuurd worden.

Is dit niet gewenst, dan jaloesie-schakelaar met mechanische vergrendeling gebruiken.

Aanwijzing: Zolang een omhoog-commando op extensie-ingang '2' actief is, kan de jaloezie met het toestel niet handmatig of automatisch bediend worden.



Aansluiting RolloTec® inzetmodule met draadloze jaloeziebesturingstoets.

Aanwijzing: Zolang een omhoog-commando op neveningang '2' actief is, kan de jaloezie niet op het toestel zelf handmatig of automatisch bediend worden.

Aansluiting RolloTec® inzetmodule met 'centrale besturing'.

Voorbeeld A voor 2 jaloeziesmotoren:

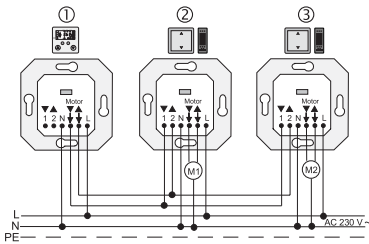
RolloTec® inzetmodule ① met schakelklok. RolloTec® inzetmodule ② en ③ met RolloTec® zendtoets of RolloTec® toets.

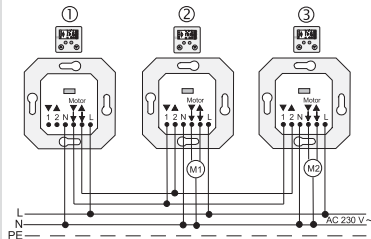
De automatische en handmatige besturing van **beide** Motoren geschiedt 'centraal' via inzetmodule ① met jaloeziemanager-opzetmodule. De schakelcommando's worden voor beide motoren identiek verwerkt. Mogelijk is zo gezamenlijk omhoog- of omlaagsturen van de aangesloten motoren (b.v. 's morgens centraal Omhoog-Omlaag-commando en 's-avonds centraal Omlaag-commando voor alle aangesloten).

De motor M1 (inzetregelmodule ②) en M2 (inzetregelmodule ③) is tevens handmatig via de RolloTec® zendtoets of de RolloTec® toets bedienbaar.

Overeenkomstig het aansluitschema kunnen meer inzetmodules worden toegevoegd. Aansluitwaarden van de lijnbeveiligings-schakelaars in acht nemen.

Aanwijzing: Zolang een omhoog-commando op extensie-ingang '2' actief is, kan de jaloezie met het toestel niet handmatig of automatisch bediend worden.





Aansluiting van RolloTec® inzetmoduul met 'centrale besturing'.

Voorbeeld B voor 2 jaloeziemotoren:

RolloTec® inzetmoduul ①, ② en ③ met RolloTec® opzetmoduul schakelklok.

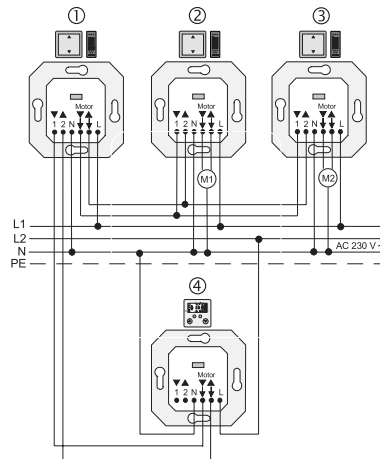
De automatische en handmatige besturing van motor M1 en M2 geschiedt na individuele programmering van de RolloTec® opzetmoduul schakelklok ② en ③ (b.v. zonweringsfunctie).

Via de RolloTec® inzetmoduul ① met de RolloTec® opzetmoduul schakelklok geschiedt de 'centrale' besturing. Schakelcommando's volgens de programmering van opzetmoduul ① worden voor **beide** motoren uitgevoerd (b.v. 's avonds centraal omlaag-commando voor alle aangesloten jaloeziemotoren).

Er kunnen overeenkomstig het aansluitschema meer motorregelmodules worden aangesloten.

Aansluitwaarden van de lijnbeveiligingsschakelaars in acht nemen.

Aanwijzing: Zolang een omhoog-commando op neveningang '2' actief is, kan de jaloezie niet op het toestel zelf handmatig of automatisch bediend worden.



Aansluiting van RolloTec® inzetmoduul met 'centrale besturing' op 2 fasen.

Aansluiting op 2 fasen biedt de mogelijkheid, de centrale besturing op een andere verdieping of in een andere kamer te installeren.

Voorbeeld voor 2 jaloeziemotoren:

RolloTec® inzetmoduul ①, ② en ③ met RolloTec® toets of RolloTec® zendtoets. RolloTec® inzetmoduul ④ met RolloTec® opzetmoduul schakelklok.

Motor M1 (inzetmoduul ②) en motor M2 (inzetmoduul ③) worden handmatig via de RolloTec® toets of de RolloTec® zendtoets bediend.

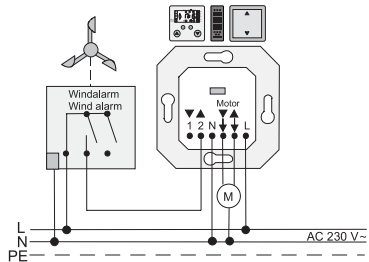
Beide motoren worden gelijktijdig via de inzetmoduul ① bestuurd.

De automatische en de handmatige besturing van **beide** motoren geschieden tevens 'centraal' via de inzetmoduul ④ met RolloTec® opzetmoduul schakelklok. Mogelijk is gelijktijdig omhoog- en omlaagsturen van de aangesloten motoren (b.v. 's morgen centraal omhoog-commando en 's avonds centraal omlaag-commando voor alle aangesloten jaloeziemotoren).

Er kunnen overeenkomstig het aansluitschema meer inzetmodules worden aangesloten.

Aansluitwaarden van de lijnbeveiligings-schakelaars in acht nemen.

Aanwijzing: Zolang een omhoog-commando op neveningang '2' actief is, kan de jaloezie niet op het toestel zelf handmatig of automatisch bediend worden.



Aansluiting van RolloTec® inzetmoduul met windalarm

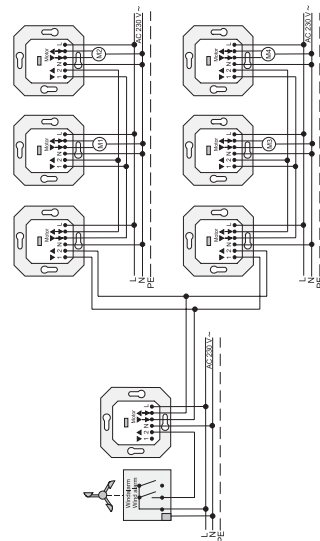
Bij windalarm wordt de jaloezie opgehaald en blijft in die positie vergrendeld, tot de wind afneemt.

Deze vergrendeling blijft geactiveerd, zolang een omhoog-commando op neveningang '2' actief is.

Om die reden kan de jaloezie niet handmatig of automatisch bediend worden.

Instructies:

Glasbreuksensors mogen niet samen met de windsensor worden gebruikt. De windbeveiligingsfunctie (jaloezie gaat omhoog) is na een glasbreuk geblokkeerd, de jaloezie of het rolluik blijft gesloten.



Aansluiting van RolloTec® inzetmoduul met windalarm (centrale besturing met 2 groepen)

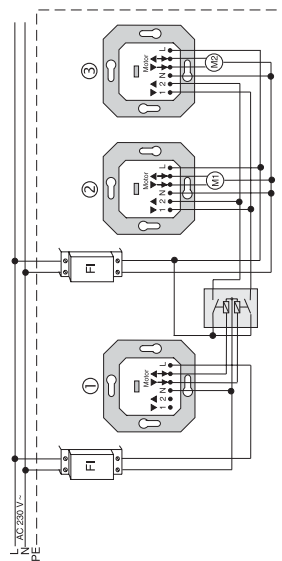
Bij windalarm wordt de jaloezie opgehaald en blijft in die positie vergrendeld, tot de wind afneemt.

Deze vergrendeling blijft geactiveerd, zolang een omhoog-commando op neveningang '2' actief is.

Om die reden kan de jaloezie niet handmatig of automatisch bediend worden.

Instructies:

Glasbreuksensors mogen niet samen met de windsensor worden gebruikt. De windbeveiligingsfunctie (jaloezie gaat omhoog) is na een glasbreuk geblokkeerd, de jaloezie of het rolluik blijft gesloten.



Aansluiting van de RolloTec® inzetmoduul in installaties met afzonderlijke foutstroom-veiligheidsschakelaars (FI)

Om ongewenst triggeren van de FI-schakelaars te voorkomen, dienen de beide 'stroomkringen' galvanisch te worden gescheiden. Scheidingsrelais gebruiken.

5. Technische gegevens

Nominale spanning	: 230 V AC, 50 Hz, nulleider vereist
Schakelvermogen	: max. 1 motor 1000 W
Relaisuitgang	: 2 spanningsvoerende maakcontacten (onderling vergrendeld)
Impulsduur	
RolloTec® toets	: 2 minuten
RolloTec® programmeertoets	: 2 minuten
RolloTec® zendtoets	: 2 minuten
RolloTec® opzetmoduul schakelklok	: standaardwaarde 2 minuten, geprogrammeerd 1 seconde - 12 minuten
Omschakeltijd bij continubedrijf	: min. 1 seconde (elektronische vergrendeling via opzetstuk)
Aansluitklemmen	: Schroefklemmen Voor max. 2,5 mm ² of 2 x 1,5 mm ² 1, 2, N, ↓, ↓, L
Lijnbeveiligingsschakelaar	: max. 16 A

6. Garantie

Wij bieden garantie in het kader van de wettelijke bepalingen.

U gelieve het apparaat franco met een beschrijving van de fout/storing aan onze centrale service-afdeling te zenden.

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

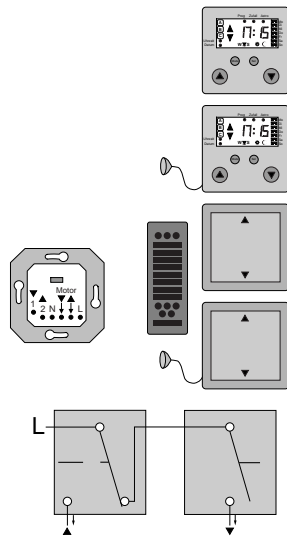
Germany

Telefoon: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Fax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

F**Sommaire**

1. Fonction	58
Insert RolloTec® avec bouton-poussoir RolloTec®	59
Insert RolloTec® avec bouton-poussoir de radiocommande RolloTec®	60
Insert RolloTec® avec bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire	60
Insert RolloTec® avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®	61
2. Consignes relatives au danger	62
3. Consignes de montage	63
4. Connexion	66
Insert RolloTec®	66
Insert RolloTec® avec commande secondaire mécanique	66
Insert RolloTec® avec télécommande secondaire	67
Insert RolloTec® avec 'commande centrale'	67
Insert RolloTec® avec 'commande centrale' sur 2 phases	69
Insert RolloTec® avec alarme vent	70
Insert RolloTec® dans des installations à disjoncteurs de courant différentiel séparés (FI)	72
5. Données techniques	73
6. Garantie du fabricant	74



1. Fonction

L'insert RolloTec® est une composante du système RolloTec® installé en combinaison avec

- un module d'adaption interrupteur horaire RolloTec®
- ou un bouton-poussoir RolloTec®

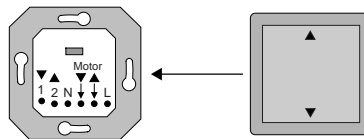
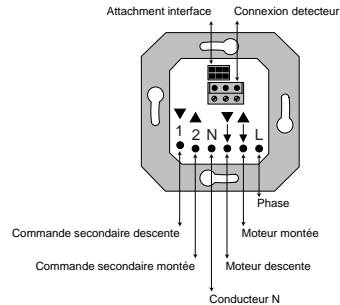
dans une boîte encastrée selon DIN 49073 (boîte profonde recommandée).

Il est ainsi possible de remplacer l'adaptateur respectif pour avoir une commande manuelle, une télécommande infrarouge confortable ou une commande de temporisation entièrement automatique.

L'insert est équipé de 2 contacts de relais puissants qui sont verrouillés l'un par rapport à l'autre pour empêcher l'activation simultanée des 2 directions de marche du moteur de volets roulants et donc l'endommagement du moteur (voir figure). Le verrouillage électronique de l'adaptateur permet un temps de commutation minimum pour une marche continue d'environ 1 seconde.

Les commandes secondaires permettent la connexion de boutons de commande mécaniques et autres commandes de volets roulants. L'entrée de commande secondaire 2 (▲) peut être utilisée également pour la réalisation de la 'fonction alarme vent'.

Chaque insert de commande de stores et volets roulants permet d'attaquer un moteur avec interrupteur fin de course de 1000 W maxi. Observer les consignes des fabricants de moteurs.



L'insert RolloTec® dispose de 6 bornes de connexion et d'un connecteur pour l'établissement du contact avec l'adaptateur. Une borne tripolaire peut en outre être positionnée dans l'insert (fourniture de l'adaptateur avec connexion de détecteur). Le détecteur solaire et crépusculaire (fonction crépusculaire seulement en association avec module d'adaption interrupteur horaire RolloTec® avec connexion de détecteur) et/ou le détecteur bris de verre sont raccordés à cette borne en cas de pose sous crépi et utilisation d'un adaptateur avec connexion de détecteur.

Insert RolloTec® avec bouton-poussoir RolloTec®

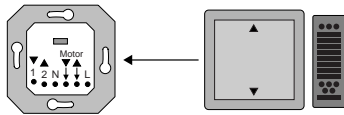
Ainsi associé, l'insert RolloTec® est utilisé comme bouton de commande manuel (voir mode d'emploi 'Bouton-poussoir RolloTec®').

D'autre part, les fonctions suivantes peuvent être exécutées:

- Connexion de commandes secondaires
- Alarme vent

En cas d'utilisation de l'adaptateur avec connexion de détecteur:

- Alarme bris de verre
- Fonction protection antisolaires



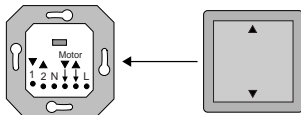
Insert RolloTec® avec bouton-poussoir de radiocommande RolloTec®

Ainsi associé, l'**insert RolloTec®** est utilisé comme bouton-poussoir pouvant être commandé par téléradio.

Le bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® doit être programmé pour le canal d'émission désiré (voir mode d'emploi 'Bouton-poussoir de radiocommande RolloTec®').

D'autre part, les fonctions suivantes peuvent être exécutées:

- Connexion de commandes secondaires
- Alarme vent
- Alarme bris de verre
- Fonction protection antisolaire



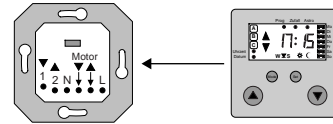
Insert RolloTec® avec bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire

Ainsi associé, l'**insert RolloTec®** est utilisé comme commande automatique avec une heure de montée et une heure de descente enregistrées pour le store/volet roulant. Grâce à la possibilité d'enregistrement individuelle d'une heure de montée et d'une heure de descente, l'appareil s'adapte aux habitudes de l'utilisateur.

L'heure de montée et l'heure de descente enregistrée reviennent toutes les 24 heures. Il en résulte une commande automatique confortable du store/volet roulant qui peut être utilisée, p. ex. pour simuler la présence de l'utilisateur (voir mode d'emploi 'bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire').

D'autre part, les fonctions suivantes peuvent être exécutées:

- Connexion de commandes secondaires
- Alarme vent
- Alarme bris de vitre
- Fonction protection antisolaire



Insert RolloTec® avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®

Ainsi associé, l'**insert RolloTec®** est utilisé comme commande automatique avec heures de commande programmables (voir mode d'emploi 'module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®').

D'autre part, les fonctions suivantes peuvent être exécutées:

- Connexion de commandes secondaires
- Alarme vent

En cas d'utilisation de l'adaptateur avec connexion de détecteur:

- Alarme bris de vitre
- Fonction protection antisolaire
- Fonction crépusculaire



2. Consignes relatives au danger

Attention! La mise en place et le montage d'appareils électriques doivent obligatoirement être effectués par un électricien spécialisé.

En cas d'utilisation de différentes phases, l'installation doit être déconnectée sur tous les pôles en cas de défaillance ou de travaux sur l'installation.

Ne pas poser les câbles de commande parallèlement aux câbles du moteur (risque de découplage).

Le système RolloTec® a été développé pour la commutation de moteurs pour stores à lamelles ou volets roulants. Ne pas commuter d'autres charges.

Observer obligatoirement les consignes du fabricant du moteur lorsque des moteurs pour volets roulants doivent être commandés parallèlement, les moteurs risquant sinon d'être détruits.

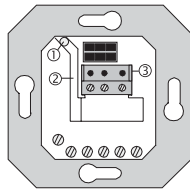
N'utiliser que des stores et volets roulants équipés d'un fin de course (mécanique ou électronique). Observer les consignes du fabricant du moteur.

Observer les consignes du fabricant du moteur relatives au temps de commutation et au temps de déclenchement maximum.

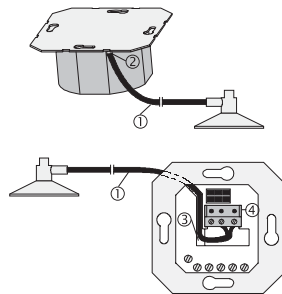
Le système RolloTec® a été développé pour le déplacement automatique de stores de fenêtre. D'autres applications telles que la commande de portes roulantes peuvent constituer une source de danger.

L'utilisateur devra exclure ces sources de danger en prenant des mesures de sécurité supplémentaires appropriées (p. ex. barrières lumineuses).

A



B



Consignes pour la pose du câble de capteur

Important: Le câble du capteur est sous très basse tension de sécurité (SELV). Observer les prescriptions de montage selon VDE 0100.

Branchement du capteur:

Dans le cas d'utilisation d'un adaptateur avec entrée de capteur, observez les instructions de montage suivantes:

Pose encastrée (figure A):

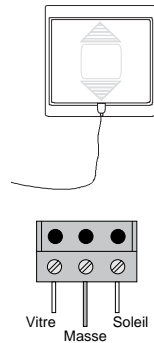
Choisir le type de câble approprié pour la pose apparente câble de capteur.

Recommandation: câble téléphonique J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm². Les conducteurs individuels du câble seront recouverts d'une gaine isolante souple (fournie avec les adaptateurs avec entrée de capteur). Le câble avec la gaine isolante souple est ensuite introduit dans l'alésage ① de l'insert et posé dans le conduit de câble ② jusqu'à la borne de connexion ③. La gaine isolante souple doit recouvrir les conducteurs individuels sur toute leur longueur du fin de la gaine extérieure du câble jusqu'à la borne de connexion. La borne de connexion (fournie avec les adaptateurs avec entrée de capteur) est positionnée dans l'insert comme montré dans la figure.

Pose apparente (bouton-poussoir RolloTec® avec entrée pour capteur) (figure B):

Le câble du capteur ① est passé derrière la plaque de base (entre le mur et la plaque de base) à travers l'ouverture ② dans le conduit de câble ③ de l'insert. Le câble est posé dans le conduit directement à la borne de connexion ④. Le câble doit être positionné tout droit avec précision dans le conduit et ne doit pas faire de boucles vers le compartiment de connexion 230 V.

C



Pose apparente (module d'adaptateur interrupteur horaire RolloTec® avec entrée pour capteur) (figure C):

Le contact entre le capteur (l'adaptateur) et l'insert se fait par un connecteur de l'adaptateur.

Raccordement à la borne de connexion dans l'insert:

Raccorder le câble du capteur selon le schéma ci-contre (figure).

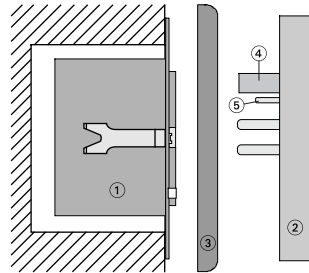
Marquage des conducteurs du câble:

capteurs : 'masse' = marqué

distributeur, rallonge : 'soleil' = marqué

'masse' = conducteur central

Pour brancher un capteur de protection ensoleillement / capteur crépusculaire et un détecteur bris-de-glace en même temps, il y a lieu d'utiliser un distributeur (non compris dans la fourniture). Le distributeur est raccordé à l'adaptateur avec entrée pour capteur ou à l'insert par l'intermédiaire de la borne tripolaire. Le distributeur est équipé de deux jacks pour les fiches des capteurs.



L'insert RolloTec® ne peut être mis en service qu'avec l'un des adaptateurs suivants:

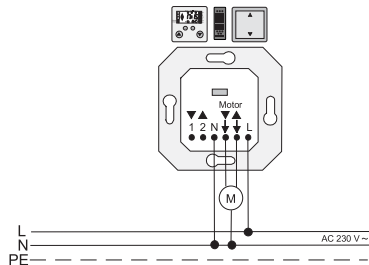
- Bouton-poussoir RolloTec®
- Bouton-poussoir de radiocommande RolloTec®
- Bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire
- Module d'adaptateur interrupteur horaire RolloTec® Easy
- Module d'adaptateur interrupteur horaire RolloTec®

Installer l'insert RolloTec® ① dans une boîte d'appareil selon DIN 49073 (recommandation: boîte profonde), les bornes de connexion de l'appareil devant être en bas.

Monter l'adaptateur ② sur l'insert avec le cadre ③.

Etablir le contact électrique au moyen de la fiche ④.

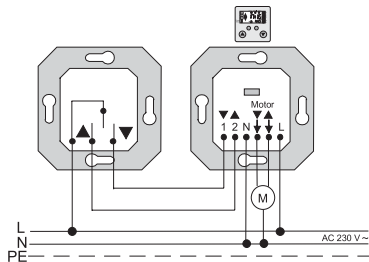
Introduire les contacts à fiche supplémentaires ⑤ de l'adaptateur avec connexion de détecteur dans l'insert pour connecter le détecteur. Le détecteur est connecté au moyen de bornes à vis.



4. Connexion

Recommandation: Pour connecter deux inserts, utiliser entre les inserts un câble 5x1,5 mm² (1, 2, L, N, PE).

Connexion insert RolloTec®

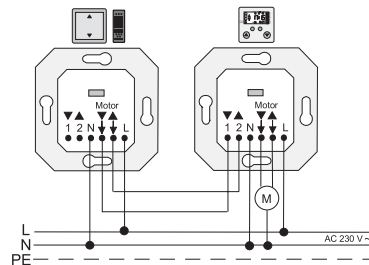


Connexion insert RolloTec® avec commande secondaire mécanique (bouton de commande de volets roulants avec verrouillage mécanique).

Lorsque des boutons de commande de volets roulants sont utilisés, l'**insert RolloTec®** ne va pas en position de maintien (marche continue). Le volet roulant doit être amené manuellement dans la position désirée par manipulation du bouton.

Si cela n'est pas désiré, utiliser un interrupteur de volets roulants avec verrouillage mécanique.

Remarque: Tant qu'un ordre de montée est appliqué à l'entrée de commande secondaire '2', le store ne peut être commandé manuellement ou automatiquement au niveau de l'appareil.



Connexion insert RolloTec® avec télécommande secondaire.

Important: Tant qu'un ordre de montée est appliqué sur le poste secondaire '2', le volet roulant ne peut pas être actionné manuellement ou automatiquement sur l'appareil.

Connexion insert RolloTec® avec 'Commande centrale'.

Exemple A pour 2 moteurs de volets roulants:

Insert ① avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®.

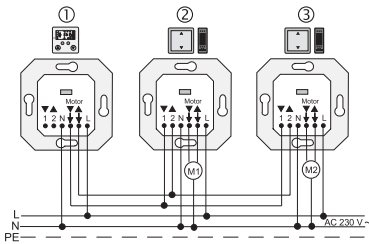
Insert ② et ③ avec bouton-poussoir radiocommande RolloTec® ou bouton-poussoir RolloTec®.

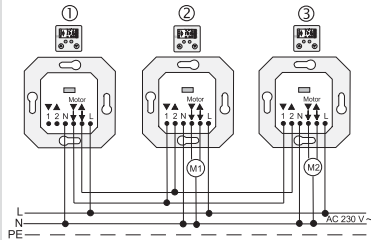
La commande automatique et manuelle des **deux** moteurs se fait "centralement" moyennant l'insert ① avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®. Les ordres de déclenchement sont interprétés simultanément pour les deux moteurs ce qui permet une montée ou une descente commune des moteurs connectés (p. ex. ordre de montée central le matin et ordre de descente central le soir pour tous les moteurs de volets roulants connectés).

Les moteurs M1 (insert ②) et M2 (insert ③) peuvent être commandés en outre manuellement moyennant le bouton-poussoir radiocommande RolloTec® ou bouton-poussoir RolloTec®.

D'autres inserts peuvent être ajoutés conformément au schéma de connexion. Tenir compte des valeurs de connexion des disjoncteurs de canalisation.

Remarque: Tant qu'un ordre de montée est appliqué à l'entrée de commande secondaire '2', le store ne peut être commandé manuellement ou automatiquement au niveau de l'appareil.





Connexion insert RolloTec® avec 'Commande centrale'.

Exemple B pour 2 moteurs de volets roulants:

Insert ①, ② et ③ avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®.

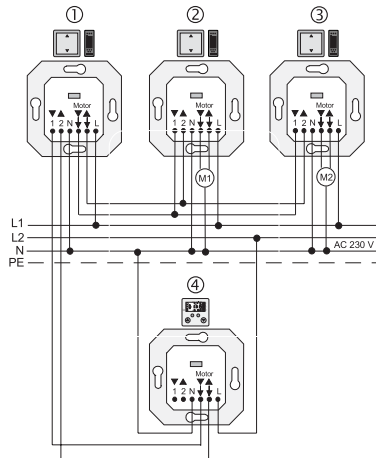
La commande automatique et manuelle des moteurs M1 et M2 se fait selon une programmation individuelle des modules d'adaptation interrupteur horaire RolloTec® ② et ③ (p. ex. fonction protection antisolaire).

La commande "centrale" est réalisée moyennant l'insert ① avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®. Les ordres de déclenchement correspondant à la programmation de l'adaptateur ① sont exécutés pour les **deux** moteurs. (p. ex. ordre de descente central le soir pour tous les moteurs de volets roulants connectés).

D'autres inserts peuvent être ajoutés conformément au schéma de connexion.

Tenir compte des valeurs de connexion des disjoncteurs de canalisation.

Remarque: Tant qu'un ordre de montée est appliqué à l'entrée de commande secondaire '2', le store ne peut être commandé manuellement ou automatiquement au niveau de l'appareil.



Connexion insert RolloTec® avec 'Commande centrale' sur deux phases.

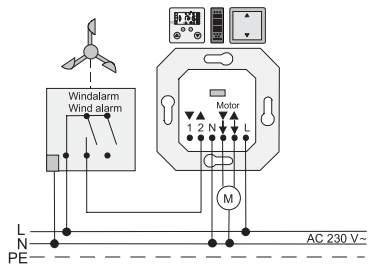
La connexion sur 2 phases donne la possibilité d'installer la commande centrale à un autre étage ou dans une autre pièce.

Exemple pour 2 moteurs de volets roulants:

Insert ①, ② et ③ avec bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® ou bouton-poussoir RolloTec®.

Insert ④ avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®. Les moteurs M1 (insert ②) et M2 (insert ③) sont commandés manuellement moyennant le bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® ou bouton-poussoir RolloTec®. Les deux moteurs sont attaqués simultanément par l'intermédiaire de l'insert ①. La commande automatique et manuelle des deux moteurs se fait en plus "centralement" par l'intermédiaire de l'insert ④ avec module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®. Les ordres de déclenchement sont interprétés simultanément pour les deux moteurs ce qui permet une montée ou une descente simultanée pour les moteurs connectés (p. ex. ordre de montée central le matin et ordre de descente central le soir pour tous les moteurs de volets roulants connectés). D'autres inserts peuvent être ajoutés conformément au schéma de connexion. Tenir compte des valeurs de connexion des disjoncteurs de canalisation.

Remarque: Tant qu'un ordre de montée est appliqué à l'entrée de commande secondaire '2', le store ne peut être commandé manuellement ou automatiquement au niveau de l'appareil.



Connexion insert RolloTec® avec alarme vent

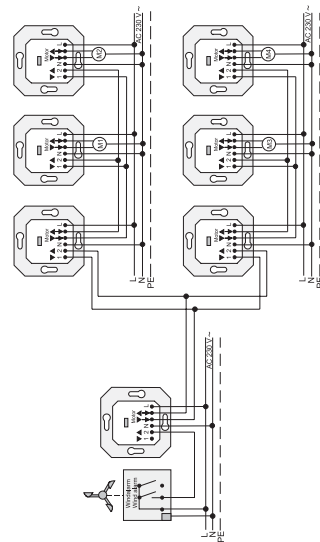
En cas d'alarme vent, le volet roulant remonte et reste verrouillé dans cette position jusqu'à ce que le vent ne cesse.

Ce verrouillage est maintenu tant qu'un ordre de remontée est appliqué au poste secondaire '2'.

Le volet roulant ne peut donc être actionné ni manuellement ni automatiquement.

Remarque:

Ne pas utiliser les capteurs bris de verre avec capteur vent. La fonction protection contre le vent (le volet roulant remonte) est bloquée après un bris de vitre, le store ou le volet roulant restent fermés.



Connexion insert RolloTec® avec alarme vent (commande centrale avec deux groupes)

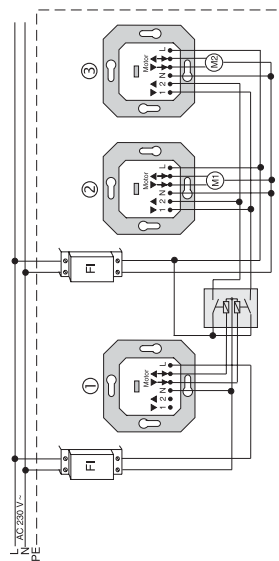
En cas d'alarme vent, le volet roulant remonte et reste verrouillé dans cette position jusqu'à ce que le vent ne cesse.

Ce verrouillage est maintenu tant qu'un ordre de remontée est appliqué au poste secondaire '2'.

Le volet roulant ne peut donc être actionné ni manuellement ni automatiquement.

Remarque:

Ne pas utiliser les capteurs bris de verre avec capteur vent. La fonction protection contre le vent (le volet roulant remonte) est bloquée après un bris de vitre, le store ou le volet roulant restent fermés.



Connexion insert RolloTec® dans des installations à disjoncteurs de courant différentiel séparés (FI)

Pour empêcher le déclenchement indésirable des disjoncteurs de courant différentiel, les deux circuits doivent être découplés galvaniquement. Utiliser un relais de séparation.

5. Données techniques

Tension nominale	: AC 230 V, 50 Hz, conducteur type N nécessaire
Puissance de coupure	: 1 moteur maxi 1000 W
Sortie relais	: 2 contacts de travail avec potentiel (verrouillés entre eux)
Durée des impulsions	
Bouton-poussoir RolloTec®	: 2 minutes
Bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire	: 2 minutes
Bouton-poussoir de radiocommande RolloTec®	: 2 minutes
Module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®	: valeur standard 2 minutes, durée apprise 1 seconde - 12 minutes
Temps de commutation	: 1 seconde minimum (verrouillage électronique moyen adaptateur)
Bornes de connexion	: bornes à vis pour maxi 2,5 mm ² ou 2 x 1,5 mm ² 1, 2, N, ↓, ↓, L
Disjoncteur de canalisation	: 16 A maximum

6. Prestation de garantie

Nous acceptons la garantie dans le cadre des dispositions légales correspondantes.

Veillez envoyer l'appareil défectueux en port payé à notre service après-vente central en joignant une description du défaut:

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Germany

Téléphone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Télécopie: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

CE Das **CE**-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen,
das sich ausschließlich an die Behörde wendet
und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

CE The **CE**-sign is a free trade sign addressed
exclusively to the authorities and does not
include any warranty of any properties.

CE Het **CE**-teken is een vrijhandelsteken dat uit-
sluitend voor de autoriteiten bedoeld is en geen
toezegging van produkteigenschappen inhoudt.

CE Le signe **CE** est un signe de libre circulation:
il est destiné exclusivement aux autorités et ne
représente aucune garantie de qualité.

Mehr Informationen unter: Berker GmbH & Co. KG
Postfach 1160, 58567 Schalksmühle/Germany
Telefon +49 (0) 23 55/905-0, Telefax +49 (0) 23 55/905-111
www.berker.de

B.

Berker Schalter und Systeme